

NORDWEST BLICK



Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg

Ausgabe 02 • 21. Jahrgang • 10. Februar 2015



Aus dem Inhalt

Pflegesozialplanung

Gründungsarbeiten
für Erweiterungsneubau
ab März

Pflegeeltern gesucht

NUDEL-Challenge
in der Kreisverwaltung

Kreissenioresenbeirat
stellt sich vor



Blick in die MV-Halle auf der Grünen Woche in Berlin

Messeauftritt macht Lust auf Nordwestmecklenburg

Landrätin Kerstin Weiss besuchte Grüne Woche /
Nordwestmecklenburg war das 17. Mal dabei

380 000 Besucher wurden jüngst während der Grünen Woche in der Mecklenburg-Vorpommern-Halle gezählt. Für die Aussteller geht es vor allem darum, Präsenz zu zeigen, auf sich aufmerksam zu machen sowie für sich und die Region zu werben. Und zweifelsohne ist die größte Verbraucher- und Ernährungsmesse der Welt inzwischen auch eine ansprechende Tourismusschau. Kulinarisches genießen und Urlaub machen gehören natürlicherweise zusammen...

Landrätin Kerstin Weiss ist begeistert von der Grünen Woche unter dem Berliner Funkturm zurückgekehrt. Ihr Eindruck:

„Mecklenburg-Vorpommern und Nordwestmecklenburg im Besonderen präsentieren sich hervorragend. Bodenständig und modern zugleich, interessant und einladend werben die Stände für Nordwestmecklenburg. Sie machen Lust auf einen Besuch unserer Region“, so das Fazit der Landrätin.

Gerade an den Wochenenden drängten sich erwartungsgemäß dicht an dicht viele Besucher durch die 26 Messehallen und somit auch durch die M-V-Halle.

Fortsetzung auf S. 6



19071 Wendelsdorf • Seefelder Weg 3
☎ 038871-2 25 57 • www.ringdach.de

Beteiligung am Verfahren zur Badegewässerlandesverordnung

Laut Badegewässerlandesverordnung – BadegewLVO M-V vom 6. Juni 2008 § 3 (1) bestimmt das Gesundheitsamt vor Beginn der Badesaison die Badegewässer. Die an die EU-Kommission zu meldenden Badegewässer werden im Benehmen mit den Gemeinden und kreisfreien Städten festgelegt.

Weiterhin fördert das Gesundheitsamt entsprechend § 11 der BadegewLVO M-V die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Umsetzung dieser Verordnung. Hiermit teilt das Gesundheitsamt (Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst) des Landkreises Nordwestmecklenburg mit, dass die Listen der Badegewässer in der Geschäftsstelle in Wismar, Hinter dem Rathaus 15, und in den Bürgerbüros in Wismar und Grevesmühlen zu den jeweiligen Sprechstunden eingesehen werden können. Im Internet stehen sie unter www.nordwestmecklenburg.de/Bekanntmachungen. Anregungen für die Saison 2015 werden bis zum 6. März entgegengenommen –Tel.03841/3040-5353.

Vermessungen

Im Jahr 2015 werden Vermessungsarbeiten an Kreisstraßen durchgeführt. Gemäß § 25 des Geoinformations- und Vermessungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 16.12.2010 ist dem Vermessungsunternehmen das Betreten anliegender bzw. benachbarter Grundstücke für Vermessungszwecke zu gestatten bzw. zu ermöglichen.

Landkreis Nordwestmecklenburg vermietet Wohnung im Gadebuscher Gymnasium

Beschreibung: Die Wohnung mit separatem Eingang befindet sich im Gymnasium Gadebusch, Agnes-Karll-Straße 20 a. auf drei Etagen. Die Wohnung besitzt zwei kleine Balkone. Parkplätze sind direkt vorm Haus. Die Besichtigung der Wohnung kann in Abstimmung mit dem Vermieter erfolgen.

Wichtiges im Überblick:

Zimmer: 4, Wohnfläche: 80 m², monatliche Kaltmiete: 400,00 Euro (5,00 Euro/m²) zzgl. Nebenkosten, Baujahr 1995, Gaszentralheizung

Ansprechpartnerin: Gabriele Spelling, Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Bau und Gebäudemanagement, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar
Telefon: 03841/3040-6522, Fax: 03841/3040-86522
E-Mail: g.spelling@nordwestmecklenburg.de

Weitere Informationen im Internet unter www.nordwestmecklenburg.de

Wissen, was los ist!

Der offizielle Veranstaltungskalender und der Urlaubskatalog „Ostseeurlaub 2015“ des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Städte Grevesmühlen und Klütz.



Erhältlich:
Wismar

Grevesmühlen

Boltenhagen

Insel Poel

Rehna

Warin

Hohen Viecheln

Klütz

- Tourist-Information, Lübsche Str. 23a
- Bürgerbüro des Landkreises, Dr.-Leber-Str. 2a
- Bürgerbüro des Landkreises,
- Börzower Weg 3 (Alte Malzfabrik)
- Stadtinformation, Kirchplatz 5
- Kurverwaltung, Ostseeallee 4
- Kurverwaltung, Wismarsche Straße 2, Kirchdorf
- Klosterinformation, Kirchplatz 1a
- Fremdenverkehrsverein, Am Markt 4a
- Tourismusverein Schweriner Seenland, Pappelweg 16
- Stadtinformation, Im Thurow 14

NACHRUF

Die Nachricht vom Tod von

Herrn Rolf Möller

hat uns sehr bewegt und traurig gestimmt.

Mit Rolf Möller aus Wodorf bei Wismar verliert unsere Region einen Künstler mit einer unverwechselbaren Handschrift, der viele Spuren in Nordwestmecklenburg hinterlassen hat. Seine Werke spiegeln die tiefe Verbundenheit mit Nordwestmecklenburg wider. Voller Freude und Leidenschaft öffnete er uns den Blick für Motive, die ohne ihn möglicherweise unentdeckt geblieben wären. In Anerkennung seines künstlerischen Schaffens erhielt Rolf Möller 2002 den Kulturpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Landkreis Nordwestmecklenburg

Kerstin Weiss
Landrätin

Klaus Becker
Kreistagspräsident

NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit und großer Trauer haben wir die Nachricht vom Tod von

Herrn Ralf Paulikat

aufgenommen.

Ralf Paulikat war seit 1985 ununterbrochen in unserem Unternehmen als Busfahrer in Wismar tätig. Er zeichnete sich insbesondere durch seine Zuverlässigkeit aus. Wir werden Ralf Paulikat stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Beschäftigten des Eigenbetriebes Nahverkehr Nordwestmecklenburg

Aktuelle amtliche / öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- Satzung des Wasser- und Bodenverbandes "Warnow-Beke" (30.01.2015)
- Überwachungsprogramm industrieller Abwasserbehandlungsanlagen und Gewässerbenutzungen (23.01.2015)
- Ä n d e r u n g Notfalldienst der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM (19.01.2015)
- Notfalldienst der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM (14.01.2015)
- Entlastung der Landrätin (07.01.2015)
- 07.01.2015 Feststellung des Jahresabschlusses 2010 07.01.2015
- 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg (31.12.2014)
- Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur örtlichen Prüfung 2013 des Landkreises Nordwestmecklenburg (31.12.2014)
- Beschlüsse des Kreistages Nordwestmecklenburg über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 (31.12.2014)
- Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Nahverkehr Nordwestmecklenburg" (30.12.2014)
- Benutzungs- und Entgeltordnung des Landkreises Nordwestmecklenburg für die Nutzung kommunaler Einrichtungen des Bereiches Schulen inkl. Anlage B (Entgelte) (30.12.2014)
- Aufhebungssatzung zur Gebührensatzung – Bereich Schulen vom 03.11.1998 mit der 1. Änderung zum 01.01.2002 (30.12.2014)

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen. Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg
Vorpommern
Mit Ausblick

**Wir kaufen Ackerland
und Grünland**

www.lgmv.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Cunitz berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-324 · E-Mail: matthias.cunitz@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

HIER hätte
IHR INSERAT
stehen können!
info@nwm-verlag.de

EhrenamtMesse am 7. und 8. März während der Haneschau in Wismar

Das Interesse an den EhrenamtMessen ist in allen Regionen des Landes bei Ausstellern und Besuchern ungebrochen. Deshalb werden die EhrenamtMessen 2015 erneut landesweit von Ende Februar bis Ende März 2015 an sechs Standorten unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes MV Erwin Sellering stattfinden. Für die Region Nordwestmecklenburg wurde als Austragungsort die Hanse- und Kreisstadt Wismar gewählt.

Die EhrenamtMesse findet während der Haneschau am Wochenende 7./8. März von 10 bis 18 Uhr in Halle Nr.01, Bürgerpark Wismar statt.

Vereine, Organisationen und Initiativen erhalten die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren und im persönlichen Gespräch neue ehrenamtlich Tätige zu gewinnen. Den Besuchern bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, sich in angenehmer Atmosphäre über verschiedene Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements zu informieren.

Während der Messe sorgen die Showtanzgruppe Fantasia vom DRK-Kreisverband NWM e.V. und viele weitere Akteure für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Mit den EhrenamtMessen Mecklenburg-Vorpommern soll das gesell-

schaftlich bedeutende Thema „ehrenamtliches Engagement“ mehr in das Blickfeld der Öffentlichkeit rücken. Gerade kleineren Organisationen und Initiativen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich zu präsentieren. Aber auch die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den landesweiten, regionalen und örtlichen Initiativen steht im Fokus.

Kontakt: Karina Herzog
DRK KV Nordwestmecklenburg e.V.
Telefon: 03881/ 75 95-0
E-Mail: k.herzog@drk-nwm.de

Der Mindestlohn ist da! Und nun?



Torsten Kossyk
Fachanwalt für
Arbeits- und
Strafrecht

Seit dem 01.01.15 gilt das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiloG). Danach ist – von einigen im Gesetz genannten Ausnahmen (z.B. Zeitungszusteller) – jede geleistete Arbeitsstunde mit mindestens 8,50 Euro (brutto) zu vergüten. Klingt einfach, wirft in der Praxis aber schon jetzt eine ganze Reihe von Fragen auf, wie ein Blick in die zu diesem Thema in den ersten Wochen dieses Jahres veröffentlichten Berichte zeigt.

Bei einer **festen, monatlich gleichbleibenden** Vergütung bei gleichbleibender Arbeitszeit wird dabei zunächst zu prüfen sein, ob die vereinbarte Vergütungshöhe in allen Monaten zu der verpflichtenden Vergütung von 8,50 Euro führt. Bei 8 Stunden Arbeitszeit am Tag und einer fünf Tagewoche reicht im Mai 2015 eine Vergütung von 1.428,00 Euro (21 Arbeitstage * 8 Stunden * 8,50 Euro), im Juli 2015 verstößt ein solcher Lohn gegen das MiloG (23 Tage * 8

Stunden * 8,50 Euro) = 1.564,00 Euro)! Welche **Zahlungen des Arbeitgebers und welche Gewährungen von Vorteilen** bei der Berechnung des Mindestlohns anzurechnen sind, und welche nicht, ist im Gesetz nicht ausdrücklich geregelt. Dies hat bereits zu „kreativen“ Lösungsansätzen von Arbeitgebern geführt (Sauna- und Tankgutscheine, Nutzung des Dienst-KFZ für private Zwecke etc.). Was alle zu berücksichtigen ist, wird in den nächsten Monaten und Jahren durch die Gerichte zu klären sein. Derzeit scheint schon klar zu sein, dass Überstunden- und Sonn- und Feiertagszuschläge ebenso wenig zu berücksichtigen sind, wie vermögenswirksame Leistungen. Bei Weihnachts- und Urlaubsgeld wird es auf die vertragliche Ausgestaltung ankommen.

Weitere Schwierigkeiten sind bei der Führung von Arbeitszeitkonten zu erwarten. Hier sieht das Gesetz eine Beschränkung von monatlich maximal 50 % der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit vor und ordnet an, dass die Stunden spätestens nach 12 Monaten durch bezahlte Freizeit oder durch Zahlung auszugleichen sind. Ob alle **Arbeitszeitkonten** diesen Vorgaben

entsprechen, erscheint fraglich und ist zu überprüfen.

Neu ist auch die **Aufzeichnungspflicht** nach § 17 MiloG, nachdem für alle Minijobber, aber auch für in § 2a SchwarzArbG genannten Branchen (z.B. Bau-, Gast- und Beherbergungs-, Personenbeförderungsgewerbe). Danach sind Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit schriftlich zu erfassen und für die Dauer von 2 Jahren aufzubewahren.

Risikoreich ist auch die **Auftraggeberhaftung** nach § 13 MiloG. Danach haftet ein Unternehmer, der einen anderen Unternehmer beauftragt dafür, dass der beauftragte Unternehmer seinen Mitarbeitern den geschuldeten (Netto) Mindestlohn zahlt, wie ein Bürge. Spannend wird sein, wie sich diese Regelung beispielsweise im Falle der Insolvenz des beauftragten Unternehmers auswirkt.

Vermutlich wird es in den nächsten Monaten zu einer Vielzahl von Streitigkeiten kommen, bevor die Rechtsprechung Leitlinien herausgebildet haben wird, die zu praktikablen Wegen führen mit diesem Gesetz umzugehen.

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Familien-, Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug,
privates Baurecht, Verwaltungsrecht
Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin
Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht
Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker
Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*
*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN
MADLEN ZIMMERMANN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Sozialrecht
Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Rechtsanwälte
**Dr. Klaus-Ulrich Lehmann
& Kollegen**
Erbrecht, Schadens- und Haftungsrecht
Quinkelweg 2 Fon 038871/52 48 49
19071 Dalberg Fax 038871/21 68 60

Klaus Düsterhöft
Rechtsanwalt
• Arbeitsrecht • Vertragsrecht
• Familienrecht • Mahnwesen
• Grundstücksrecht
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT
▶ Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbetreibung • Zivilrecht
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

HAYN · WIGGER · KLOSS
Fachanwälte in Bürogemeinschaft
Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht,
Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht
Dankwartstr. 34 • 23966 Wismar
Tel.: 03841-39 400 39 • www.anwaelte-wismar.de

Persönliches Archiv der Friedlichen Revolution dem Kreisarchiv übergeben

Das Kreisarchiv Nordwestmecklenburg erhielt kürzlich von Heinz Erich Karallus (58) das persönliche Archiv aus der Zeit der Friedlichen Revolution in Wismar als Depositum.

Heinz Erich Karallus engagierte sich als Teilnehmer des „Runden Tisches“ an exponierter Stelle im Herbst 1989 in der Hansestadt Wismar. Nach seinem Umzug von Neukloster nach Krempe bei Glücksstadt in Schleswig-Holstein reifte bei ihm der Gedanke an eine Übergabe an das Kreisarchiv. Überreicht wurden u. a. Protokolle von 20 Sitzungen des „Runden Tisches“ bis zu dessen Auflösung am 21. Mai 1990 mit 168 Seiten. Die Protokolle und Niederschriften über die Beratungen der Zeitweiligen Kommission „Privilegien“ spiegeln die Dramatik der



damaligen Zeit wider. Weitere Protokolle, Anträge und persönliche Redemanuskripte ergeben ein spannendes Bild jener Zeit.

Für den zuständigen Sachgebietsleiter Klaus-J. Ramisch stellt dieses Depositum, bei dem die Eigentumsrechte unberührt bleiben, eine besondere Fundgrube für Historiker und Chronisten dar. Natürlich ist diese Übergabe auch Ausdruck einer besonderen Wertschätzung der Arbeit des Kreisarchivs. So ist das Kreisarchiv ständig an der Übernahme historischer Dokumente oder auch von Nachlässen zur regionalen Geschichte interessiert. Es bietet nicht nur die notwendigen klimatischen Bedingungen einer Lagerung sondern auch die fachliche Gewähr für die Erschließung und Nutzbarmachung der übernommenen Archivalien. Das Kreisarchiv Nordwestmecklenburg befindet sich in der Malzfabrik, Börzower Weg 3 in Grevesmühlen.



Heinz Erich Karallus übergibt persönliche Unterlagen aus der Zeit der Friedlichen Revolution an Ute Kluge vom Kreisarchiv

Weitere Informationen unter http://www.nordwestmecklenburg.de/buerger/verwaltung/kreisverwaltung/fb3_jugend_soziales_bildung_gesundheit/bildung_kultur/kultur_und_archiv/L_kreisarchiv/



Kommunale Gleichstellungsbeauftragte Westmecklenburgs planen Vorhaben 2015

Kürzlich trafen sich die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Westmecklenburgs in der Malzfabrik Grevesmühlen zur Besprechung ihrer Vorhaben im Jahr 2015.

Neben individuellen Veranstaltungen führen die Gleichstellungsbeauftragten in jedem Jahr auch gemeinsame Aktionstage in der Region Westmecklenburg durch. Wichtige Termine in der Vorhabenplanung sind der Internationale Frauentag am 8. März, der Equal Pay Day (Tag für Lohngleichheit) am 20. März, der Girls' Day am 23. April und die Aktionswoche „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ Ende November. Höhepunkt der Gleichstellungsarbeit dieses Jahres wird die Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sein, die vom 6. bis 8. September in Warnemünde stattfinden wird.

Foto: v.l.: Heidrun Dräger (Landkreis Ludwigslust-Parchim), Heike Schweda (Stadt Hagenow), Petra Steffan (Hansestadt Wismar), Manuela Ulrich (Stadt Ludwigslust), Simone Jürß (Landkreis Nordwestmecklenburg), Beate Benz (Stadt Boizenburg)

XX. Kreisjugendfeuerwehrtag – 77 Jugendfeuerwehren mit 950 Mitgliedern in Nordwestmecklenburg

16 436 Stunden für Arbeit und Ausbildung in den Jugendfeuerwehren stehen für das vergangene Jahr zu Buche, berichtete Kreisjugendwart Meik Hopfengart kürzlich anlässlich des XX. Kreisjugendfeuerwehrtages in der Grevesmühlener Malzfabrik. „Derzeit gibt es 77 aktive Jugendfeuerwehren mit 950 Mitgliedern in unserem Landkreis. 2014 haben sich zwei Jugendfeuerwehren neu gegründet. Auch die Floriangruppen für 6 bis 10jährige- die Re-

daktion) erfreuen sich stetigem Zuwachs. Momentan haben wir 20 Floriangruppen“, so der Kreisjugendwart.

2014 wurde erstmals die Brandschutz-erziehung in den Klassen 1-4 der Grundschule Schönberg und im Kindergarten Dorf Mecklenburg angeboten. Die Kinder konnten den Notruf üben, das Brandverhalten verschiedener Stoffe testen und die Einsatztechnik und Einsatzkleidung der Feuerwehr kennenlernen. Dem Kreisfeu-

erwehrverband sowie dem Kreisjugendausschuss sei es ein großes Anliegen, die Brandschutzerziehung im gesamten Landkreis voranzubringen, verdeutlichte Kamerad Hopfengart. Derzeit würden dafür motivierte Kameraden gesucht. Landrätin Kerstin Weiss dankte dem Feuerwehrynachwuchs für den beispielhaften Einsatz. „Unsere Freiwilligen Feuerwehren setzen auf euch und eure Schlagkraft. Und wir alle brauchen die Feuerwehr, damit

„nichts anbrennt“ - im wahrsten Sinne des Wortes...“ und ergänzte, andere für die Feuerwehr zu begeistern sei sehr wichtig. „Mund-zu-Mund-Propaganda könnte in diesem Zusammenhang das Zauberwort heißen. Sagt es also einfach weiter, was ihr bei der Jugendfeuerwehr und darüber hinaus alles macht – beispielsweise gemeinsam grillen, zelten, ins Wonnemar fahren oder bowlen... P.R.

Der Kreissenorenbeirat des Landkreises Nordwestmecklenburg stellt sich vor



In den Vorstand des Kreissenorenbeirates wurden gewählt: Karin Lechner als Vorsitzende (4.v.l.), Claus Adamoschek als 1. Stellvertreter (l.); Marianne Benthin als 2. Stellvertreterin (2.v.r); Dr. Heide Nespidal als Beisitzerin (1.v.r.) und Detlef Schmidt als Schriftführer (3. v.l). Ebenfalls auf dem Foto ist Wolfgang Griese (2. v. l.), Vorsitzender des Beirates für Menschen mit Behinderungen.

Der Kreissenorenbeirat vertritt die Interessen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Landkreis Nordwestmecklenburg und setzt sich für deren Belange ein. Er ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden. Er verfolgt das Ziel, die Senioren im Landkreis aktiv an der Gestaltung der sie betreffenden Anliegen zu beteiligen. Insbesondere wird angestrebt, dass ältere Menschen ihre besonderen Interessen und Bedürfnisse einbringen, die geeignet sind, die Lebensqualität im Alter zu verbessern. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ kooperiert der Kreissenorenbeirat wir mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen, den Pflegestützpunkten in Wismar und Grevesmühlen sowie mit der Behindertenbeauftragten Ilona Scheufler und der Gleichstellungsbeauftragten Simone Jürß des Landkreises Nordwestmecklenburg. Zu den Sitzungsterminen oder zu persönlichen Gesprächen sind Sie herzlich eingeladen. Die Termine finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.nordwestmecklenburg.de. Oder rufen Sie uns einfach an.

Einladung zur 1. Seniorenkonferenz

Zu unserer 1. Seniorenkonferenz am 4. März. 2015, um 14.00 Uhr, im Kreistagsaal, Malzfabrik in Grevesmühlen, Börzower Weg 3, laden wir Sie recht herzlich ein. Auf der Konferenz werden sich die Mitglieder des Kreissenorenbeirates und des Beirates für Menschen mit Behinderungen persönlich vorstellen. Zu den Themen „Wohnen im Alter“ sowie über das Pflegeeneuaustrichtungsgesetz und das Pflegestärkungsgesetz wird es Vorträge geben. Anmeldungen bitte telefonisch unter Tel. 03841-30409201. Der Kreissenorenbeirat

Ihre Ansprechpartner im Landkreis Nordwestmecklenburg

- **Karin Lechner**
Vorsitzende des Kreissenorenbeirates
0178-3302255
- **Wolfgang Griese**, Vorsitzender des Beirates für Menschen m. Behinderung
0171-2408968
- **Simone Pless**, Ansprechpartnerin im LK NWM für beide Beiräte
03841-3040-9201
- **Stefanie Herrmann**
Pflegestützpunkt des LK NWM Wismar
03841-3040-5083
- **Juliane Trebschuh**, Pflegestützpunkt des LK NWM Grevesmühlen
03841-3040-5081
- **Ilona Scheufler**
Behindertenbeauftragte des LK NWM
03841-3040 5311
- **Simone Jürß**
Gleichstellungsbeauftragte des LK NWM
03841-3040 9500

Gemeinsame Sprechstunde des Pflegestützpunktes Grevesmühlen mit der Alzheimergesellschaft



**Pflege- und
Sozialberatung**

- ▶ unabhängig
- ▶ kostenlos
- ▶ neutral

**Dr. Leber Str. 2
23966 Wismar
Telefon 03841/3040-5082**

**Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
(sowie in Gadebusch)
Telefon 03841/3040-5080**

www.PflegestuetzpunkteMV.de

Eine Demenzerkrankung stellt Betroffene und Angehörige vor große Herausforderungen, welche im Alltag an die Belastungsgrenzen führen können. Am **Donnerstag, dem 19. Februar** und künftig an **jedem 3. Donnerstag im Monat** findet von **9.30 bis 12 Uhr** die nächste gemeinsame Sprechstunde mit der Alzheimergesellschaft im Pflegestützpunkt Grevesmühlen, Börzower Weg 3 (Malzfabrik) statt. Gemeinsam werden Betroffene, Angehörige und Interessierte zu allen aufkommenden Fragen rund um die Demenz informiert.



SeniorenRAT



Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
0800 / 64 18 333
oder 03881 / 75 95 0



ASB
Arbeitsgemeinschaft
Geschäftsstelle
Dorfstraße 1
23968 Gägelow

- **Tagespflege**
- **Verhinderungspflege**
- **Pflegedienste**
- **Essen auf Rädern**
- **Betreutes Wohnen**

Rufen Sie uns an: 03841-227200

**Pflege + med. Leistungen
zu Hause**

Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg



Häusliche Krankenpflege Rudi Volk
Tel.: **038828 - 21550**
rudi-volk@t-online.de

**Deutsches Rotes Kreuz +
Ambulante Pflege**

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Mitglieder des Kreissenorenbeirates des Landkreises NWM

- | | |
|---|--|
| • Adamoschek, Claus
Grevesmühlen | • Kessler, Brigitte
Gollwitz/Insel Poel |
| • Behning, Gerhard
Groß Strömkendorf | • Koepf, Ursula
Grevesmühlen |
| • Beil, Roswitha
Boltenhagen | • Koth, Dieter
Gostorf |
| • Benthin, Marianne
Niendorf | • Lechner, Karin
Wismar |
| • Bertram, Sven
Boltenhagen | • Nespidal, Dr. Heide
Perlin |
| • Biskupek, Horst
Gadebusch | • Olson, Rita
Grevesmühlen |
| • Dopp, Reinhardt
Bobitz | • Pollak, Renee´
Proseken |
| • Hansen, Bärbel
Rohlstorf | • Schmidt, Detlef
Wismar |
| • Jung, Werner
Boltenhagen | • Steiner, Bibiana
Boltenhagen |
| • Kalf, Rosemarie
Wismar | • Weinhold, Frieder
Wismar |



Foto (2): Jan-Peter Prüßen



Der Intendant des Piraten Open Air Grevesmühlen Peter Venzmer präsentiert gemeinsam mit Moderator Dave Schwarz Tanja Schumann, Peter Bond und Katy Karrenbauer (v.l.n.r.) als Hautakteure der neuen Spielzeit 2015 auf der Bühne der MV-Halle.

Fortsetzung von S. 1

Während des Messerundgangs mit Ministerpräsident Erwin Sellering, Landwirtschaftsminister Till Backhaus und Bauernverbandspräsident Rainer Tietböhl am traditionellen Mecklenburg-Vorpom-

merntag am ersten Messesamstag gab es viele Kostproben. Am Stand des Hanseatischen Köcheclubs Wismar wurde beispielsweise der frischgebratene Hering probiert, bei der Ostseemolkerei Rücker mundete der leckere Käse, am Stand der Hanse Sektkellerei Wismar galt der Test dem alkoholfreien

Sekt und die Fischbrötchen der Fischräucherei/Restaurant „Seeperle“ Wismar verlockten zum Reinbeißen...

Die Standfläche des Landkreises unter dem Dach des Landestourismusverbandes zog viele Besucher an. Hier wurde neugierig gemacht auf einen Urlaub an unserer

Ostsee und auf das restaurierte Schloss Bothmer in Klütz. „Es war wirklich eine Freude auf der Grünen Woche dabei sein zu können und mit Schloss Bothmer die größte barocke Schlossanlage des Nordens präsentieren zu dürfen. Denn: Am Pfingstsonnabend, den 23. Mai 2015, öffnet dieses Schloss nach umfangreicher Restaurierung erstmals seine Türen als Museum. Die neu eingerichtete Ausstellung berichtet vom Leben des Bauherrn Hans Caspar von Bothmer und seinem Wirken an zahlreichen europäischen Höfen. Mit der Eröffnung des Schlosses gewinnt das Land und insbesondere der Landkreis Nordwestmecklenburg ein Kulturdenkmal außergewöhnlichen Ranges, das weit über die Grenzen des Klützer Winkels hinaus strahlen soll“, so Kristin Richter von Staat-

liche Schlösser und Gärten M-V. Auf das neue Highlight im Nordwesten machte die 26jährige in Berlin als barocke Dame aufmerksam - in extravagantem Kleid und mit Perücke. „Besonders groß war die Nachfrage nach dem Gastgeberverzeichnis des Ostseebades Boltenhagen, dem Urlaubskatalog „Ostseeurlaub“ und dem Veranstaltungskalender des Landkreises sowie nach Informationen fürs Radwandern und Camping“, resümierten Christine Stellmacher, Mitarbeiterin für Tourismus beim Landkreis und Brigitte Bullerjahn vom Tourismusverein Schweriner Seenland. Das Piraten Open Air Grevesmühlen hatte übrigens mit Kati Karrenbauer, Tanja Schuhmann und Peter Bond prominenten Besuch.



Beim Messerundgang am Stand des Hanseatischen Köcheclubs Wismar Landwirtschaftsminister Till Backhaus, Landesbauernpräsident Rainer Tietböhl, Landrätin Kerstin Weiss, Ministerpräsident Erwin Sellering und Anne Werth als Gastgeberin des Köcheclubs (v.l.)



Köstliche Fischbrötchen gibt es von der Fischräucherei „Seeperle“ in Wismar – offeriert von Chefin Gisela Schadwinkel und Landrätin Kerstin Weiss (v.l.)

Pflegesozialplanung in Nordwestmecklenburg – Besonderes Augenmerk gilt der ambulanten Betreuung

Demografischer Wandel- zwei Worte, die inzwischen in aller Munde sind, weil sich dahinter insgesamt eine Entwicklung verbirgt, auf die auf verschiedenen Gebieten in verschiedenster Weise reagiert werden muss.

Auch in Nordwestmecklenburg stellt die sich verändernde demografische Entwicklung eine große Herausforderung dar: Die Zahl der Älteren steigt, und immer weniger junge Menschen wachsen nach. „Wir wollen und müssen auf diese Entwicklung vorbereitet sein. Unser Ziel ist es, Voraussetzungen zu schaffen, die es den Menschen ermöglichen, so lange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit bleiben zu können. Ambulant vor stationär, das ist ein ganz wichtiger Aspekt, auf den wir unser besonderes Augenmerk richten“, betonte Kerstin Weiss anlässlich eines Pressegesprächs zur Pflegesozialplanung im Landkreis Nordwestmecklenburg.

Im Landkreis Nordwestmecklenburg einschließlich seiner Kreisstadt Wismar ist die Zahl der Einwohner im Zeitraum vom Jahr 2000 bis zum Jahr 2013 insgesamt um 8 Prozent gesunken, während die Zahl der Älteren ab 65 Jahren um 30 Prozent gestiegen ist. Mit zunehmendem Alter steigen Beeinträchtigungen der Gesundheit sowie Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und Demenzerkrankungen.

In Mecklenburg-Vorpommern haben die Landkreise und kreisfreien Städte die Aufgabe, alle fünf Jahre Planungen für ambulante, teilstationäre und stationäre Pflegeeinrichtungen zu erstellen. Dazu sind Statistiken zur Bevölkerungsentwicklung auszuwerten, eine Bestandsaufnahme der regionalen Versorgungsstruktur vorzunehmen und der Entwicklungsbedarf von geeigneten Betreuungs- und Pflegeangeboten zu ermitteln. Anhand des Ist-Zustandes geht es insbesondere darum, entsprechend des Bedarfes Strategien für geeignete Angebote zu entwickeln. Als ein vorläufiges Ergebnis zeigt sich, dass es noch Handlungsbedarf gibt, um Angebote und Wünsche in Einklang zu bringen. Beispielsweise gibt es auf dem Gebiet der Tagespflege in einigen Gebieten noch Nachholbedarf.

„Es tut sich eine Vielzahl von Maßnahmen auf, die wir im Rahmen der Daseinsvorsorge in unser Blickfeld nehmen müssen. Wir werden dazu mit den entsprechenden Trägern und Kommunen ins Gespräch kommen, den Bedarf diskutieren und entsprechend beraten“, sagte Karla Pelzer, 2.Stellvertreterin der Landrätin und zuständige Fachbereichsleiterin für Jugend, Soziales, Bildung und Gesundheit.

Für den Landkreis ist diesbezüglich das ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH (Köln) als erfahrener Partner tätig und wurde mit der Erstellung der Pflegesozialplanung beauftragt. Besonders im Fokus steht dabei das Thema „Wohnen im Alter“. So wird dafür die Wohnsituation älterer Menschen und deren Lebensplanung für das Wohnen im Alter in Form einer kreisweiten, repräsentativen Befragung älterer Bürgerinnen und Bürger analysiert. Dazu wurden 5.200 Fragebögen an Bürger ab 60 Jahre versandt. 1300 Antworten kamen zurück. „Mit einer Rücklaufquote von 25 Prozent haben wir ein gutes Ergebnis erreicht“, so Dr. Friedrich Engels, Geschäftsführer des ISG.

Die Erstellung des Pflegesozialplans umfasst folgende Arbeitsschritte:

- Analyse der bisherigen und zukünftigen Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Nordwestmecklenburg bis zum Jahr 2030 mit Schwerpunkt auf der älteren Bevölkerung
- Prognose der Entwicklung von Hilfe- und Pflegebedarf sowie von Demenzerkrankungen
- Recherche geeigneter Wohnmöglichkeiten und bestehender Angebote zur Unterstützung dieser Personengruppen in den Städten und Ämtern des Landkreises Nordwestmecklenburg
- Analyse und Bewertung der derzeitigen Angebote und Ermittlung des zukünftigen Bedarfs an Hilfestrukturen bis zum Jahr 2030
- Befragung von älteren Bürgern ab 60 Jahren im Landkreis Nordwestmecklenburg zu ihrer Wohn- und Lebenssituation, zu ihren Wohnwünschen im Alter und zu ihrem Unterstützungsbedarf (Versand von 5.200 Fragebögen, Rücklauf über 1.300 Fragebögen, Rücklaufquote 25%)
- Auswertung und Berichterstellung über die Ergebnisse der Befragung und der statistischen Analysen
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen.

Erste Ergebnisse sind:

- Am Jahresende 2013 waren im Landkreis Nordwestmecklenburg 6.472 Personen pflegebedürftig, dies sind 4,2% der Bevölkerung. Deren Zahl wird bis zum Jahr 2030 auf 7.480 Personen steigen.
- Rund. 3.270 Ältere (2,1Prozent der Bevölkerung) sind an Demenz erkrankt, diese Zahl wird auf etwa. 3.690 Ältere im Jahr 2030 steigen.
- Hilfe und Unterstützung für diese Personengruppen leistet ein breites Spektrum von ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen, darunter 25 ambulante Pflegedienste, 10 Tagespfle-

ge-Einrichtungen mit 158 Plätzen und 22 stationäre Pflegeeinrichtungen mit 1.813 Plätzen.

- Zu diesen pflegerischen Angeboten kommen pflegeergänzende Hilfen in Form von Beratung, Betreuung bei Demenz, niedrigschwelligen Hilfen und betreuten Wohnangeboten hinzu.

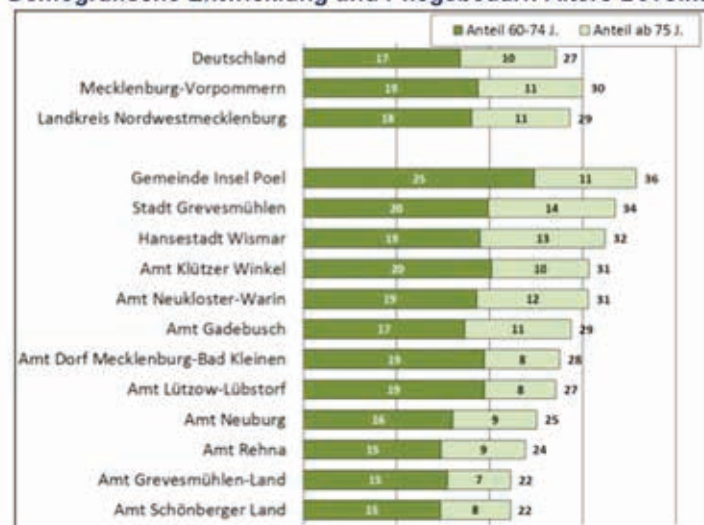
Diese Angebote werden im Hinblick auf ihre Bedarfsgerechtigkeit geprüft, wobei zu bewerten ist, inwieweit der Grundsatz „ambulant vor stationär“ umgesetzt wird.

Eine Veröffentlichung des Berichts zur Pflegesozialplanung ist im März 2015 vorgesehen.

3. Demografische Entwicklung und Pflegebedarf



Demografische Entwicklung und Pflegebedarf: Ältere Bevölkerung



Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Wallensteingraben-Küste“, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Telefon 03841/327580 – Fax/327581, gibt hiermit die Termine für die gemäß §5 der Verbandssatzung vom 5. Juli 2001 durchzuführende Verbandsschau 2015 bekannt:

Datum	Uhrzeit	Gemeinde	Treffpunkt
Montag	16.03.	Zurow	Agrarbetrieb Zurow
Montag	16.03.	Jesendorf	Kirche Jesendorf
Dienstag	17.03.	Hansestadt Wismar	Parkplatz Weidendamm
Dienstag	17.03.	Züsow	Feuerwehr
Mittwoch	18.03.	Insel Poel	Gemeindeverwaltung Insel Poel
Donnerstag	19.03.	Neuburg, Benz	Amt Neuburg
Donnerstag	19.03.	Neukloster	Ravensruh, Weg nach Sellin
Freitag	20.03.	Krusenhagen, Hornstorf	Kirche Hornstorf
Montag	23.03.	Blowatz, Boiensdorf	FFW Blowatz
Montag	23.03.	Alt Bukow/Am Salzhaff, Neubukow, Kirch Mulsow	Reitanlage Alt Bukow
Dienstag	24.03.	Dassow	FFW Harkensee
Mittwoch	25.03.	Warnow	FFW Warnow
Mittwoch	25.03.	Grevesmühlen/ Plüschow	Parkplatz Plogensee
Donnerstag	26.03.	Gägelow	Kirche Proseken
Freitag	27.03.	Dorf Mecklenburg, Groß Stieten	Parkplatz Amt
Montag	30.03.	Metelsdorf	Gemeindehaus
Dienstag	31.03.	Barnekow	FFW Barnekow
Mittwoch	01.04.	Bobitz	Bahnhof Bobitz
Donnerstag	02.04.	Bad Kleinen, Hohen Viecheln	Lossen Kreuzung
Dienstag	07.04.	Lübow	FFW Lübow
Dienstag	07.04.	Ventschow	Kleekamp Ortseingang
Mittwoch	08.04.	Klütz	Amt Klütz
Donnerstag	09.04.	Hohenkirchen	Kirche Hohenkirchen
Freitag	10.04.	Zierow	Parkplatz Reitanlage Zierow
Montag	13.04.	Damshagen/Stepenitztal	Kirche Damshagen
Montag	13.04.	Roggenstorf	Grevenstein Kreuzung
Dienstag	14.04.	Kalkhorst	Kirche Kalkhorst
Mittwoch	15.04.	Boltenhagen	Schöpfwerk Tarnewitz

In den Bauämtern der Kommunalverwaltungen liegen Übersichten über die zum Verbandsgebiet gehörenden Gemeindeflächen aus.

Dr. Behrens, Vorstandsvorsteher



Steuerberatungsgesellschaft mbH

Am Margaretenhof 28 • 19057 Schwerin
 Telefon: 0385 - 48 94 90 • Fax: 0385 - 489 49 11
 E-Mail: A. Eggert@stbgmbH-schwerin.de

Öffentliche Bekanntmachung Mitgliederversammlung der

Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg

Auf der Grundlage des §27 Landesjagdgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LJagdG M-V) vom 22. März 2001 (GVOBl. M-V S. 126) in Verbindung mit dem § 7 der Hauptsatzung der Wildschadensausgleichskasse Nordwestmecklenburg vom 26. Oktober 2000, zuletzt geändert 31.01.2012, wird die Mitgliederversammlung der Wildschadensausgleichskasse NWM einberufen.

Mitglieder der Kasse sind die jeweils im Kassengebiet befindlichen Jagdgenossenschaften, Eigentümer eines Eigenjagdbezirkes, die Pächter eines Jagdbezirkes und die Landwirte, die eine Nutzfläche von mindestens 75 Hektar bewirtschaften.

Die Mitgliederversammlung findet am

**Donnerstag, dem 19.03.2015 um 18.00 Uhr
 in der Malzfabrik in Grevesmühlen, Börzower Weg 3 statt.**

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht zum Haushaltsplan 2013/14
5. Diskussion
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
7. Änderung und Beschlussfassung der Haupt- und Beitragssatzung
8. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplanes 2014/15
9. Sonstiges
10. Schlusswort

Der Kassenvorstand

Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine gibt bekannt, dass die diesjährige **Gewässerschau vom 02.03.2015 bis 31.03.2015** durchgeführt wird. Mitglieder, Eigentümer, Anlieger und Nutzungsberechtigte von Gewässer- bzw. Ufergrundstücken, Fischereiberechtigte, Jagdpächter, Gewässerbenutzer, Inhaber von Wasserrechten, Verbände und interessierte Bürger sind hierzu eingeladen.

Mitglied	Treffpunkt	Datum	Uhrzeit
Bernstorf	Gemeindebüro	13.03.15	8.00 Uhr
Bobitz	Landhof e.G Bobitz	12.03.15	11.00 Uhr
	Stützpunkt Gr. Krankow		
Barnekow, Gägelow, Hohenkirchen	Am Friedhof Gressow	17.03.15	8.00 Uhr
Brüsewitz, Gottesgabe	Schule Brüsewitz	26.03.15	10.00 Uhr
Carlow	Agrarbetrieb/ Holzweg	04.03.15	8.00 Uhr
Cramonschagen	Kirche	30.03.15	8.00 Uhr
Dalberg-Wendelsdorf	Sportplatz Dalberg	31.03.15	8.00 Uhr
Dassow	Parkplatz Grev. Str.17B	03.03.15	8.00 Uhr
Dechow	Dorfgemeinschaftshaus	10.03.15	10.00 Uhr
Dragun	Gaststätte	25.03.15	11.00 Uhr
Gadebusch, Pokrent, Krembz	GDB, Parkplatz/Rehnaer Str.	18.03.15	8.00 Uhr
Grevesmühlen	Wasser- und Bodenverband	16.03.15	8.00 Uhr
Grieben	Feuerwehr	19.03.15	8.00 Uhr
Groß Molzahn	Milchproduktionsanlage	03.03.15	8.00 Uhr
Groß Siemz	Feuerwehr	25.03.15	8.00 Uhr
Holdorf	Zweckverband	11.03.15	8.00 Uhr
Königsfeld	Bülow Dorfgemeinschaftshaus	16.03.15	8.00 Uhr
Lockwisch	Feuerwehr	23.03.15	8.00 Uhr
Lüdersdorf	Gemeindebüro	18.03.15	8.00 Uhr
Lützwitz	Amtsgebäude	26.03.15	8.00 Uhr
Menzendorf	Kindergarten	19.03.15	10.00 Uhr
Mühlen Eichsen	ehemalige Gaststätte	24.03.15	8.00 Uhr
Niendorf	Feuerwehr	20.03.15	8.00 Uhr
Plüschow	Schloß Plüschow	12.03.15	8.00 Uhr
Rehna	Parkplatz/Lindenhof	12.03.15	8.00 Uhr
Rehna	Vitense/ Ortsmitte	13.03.15	8.00 Uhr
Rieps	Gemeindebüro	05.03.15	8.00 Uhr
Roduchelstorf	Feuerwehr	25.03.15	10.00 Uhr
Roggenstorf, Damshagen, Klütz, Kalkhorst	Gemeindebüro Roggenstorf	04.03.15	8.00 Uhr
Rüting	Gemeindebüro	11.03.15	8.00 Uhr
Schlagsdorf	Grenzmuseum	02.03.15	8.00 Uhr
Schönberg	Amtsstr. / Feuerwehr	24.03.15	8.00 Uhr
Selmsdorf	Gemeindebüro	02.03.15	8.00 Uhr
Stepenitztal	Dorfplatz Börzow	05.03.15	8.00 Uhr
Stepenitztal	Gemeindebüro Mallentin	06.03.15	8.00 Uhr
Testorf-Steinfurt	Gemeindebüro	09.03.15	8.00 Uhr
Thandorf	Parkplatz Uhlenhof	10.03.15	8.00 Uhr
Upahl	Bushaltestelle	10.03.15	8.00 Uhr
Utecht	Feuerwehr	09.03.15	10.00 Uhr
Veelböken	Agrarhof	23.03.15	8.00 Uhr
Wedendorfersee	Gemeindebüro Köchelstorf	17.03.15	8.00 Uhr

U. Schönfeld,
 Vorstandsvorsteher

Biotonne in Nordwestmecklenburg derzeit keine Pflicht

Die von der Fa. Gollan in Teilen des Landkreises verteilten Flyer zur Biotonne sind nicht korrekt. Unter der Überschrift „Jeder muss eine haben“ wird behauptet, dass die Bio- oder Braune Tonne im Landkreis Nordwestmecklenburg Pflicht sei. Das ist so nicht korrekt. Eine Pflicht zur Biotonne besteht derzeit nur in der Hansestadt Wismar. Es ist seitens des Landkreises geplant, im übrigen Kreisgebiet (Altkreis Nordwestmecklenburg) eine Bio- bzw. Braune Tonne auf freiwilliger Basis einzuführen. Ein Termin dazu steht noch nicht fest. Vorrang soll auch weiterhin die Eigenkompostierung durch die Haushalte auf den eigenen Grundstücken haben.

Niemand ist derzeit verpflichtet, im Altkreis Nordwestmecklenburg eine Biotonne zu einem gewissen Kostensatz zu bestellen.

phanTECHNIKUM jetzt an der Autobahn ...



Die neuen Schilder am Straßenrand verweisen direkt an der Autobahn A 20 auf das phanTECHNIKUM. © TLM

Jetzt wurden zwei Hinweisschilder für das phanTECHNIKUM an der Autobahn 20 aufgestellt. Die zwei mal drei Meter großen Schilder machen am Straßenrand auf touristische Ziele im Umkreis aufmerksam. Die braun-weißen phanTECHNIKUM-Tafeln befinden sich vor der Anschlussstelle Wismar-Mitte in beiden Richtungen. Dr. Henrik Fanger, der Geschäftsführer der Betriebsgesellschaft des phanTECHNIKUM zeigt sich erfreut: „Mit den Tafeln wird nun direkt an der Autobahn auf das phanTECH-

NIKUM verwiesen. Mit Hilfe der Stadt Wismar konnte das Projekt umgesetzt werden. Wir erhoffen uns von den Schildern einen positiven Werbeeffect und damit mehr Besucher für unser technisches Erlebniszentrum.“ Wismars Bürgermeister Thomas Beyer: „Endlich! Wir freuen uns sehr, dass die Hinweisschilder wenigstens pünktlich zu Beginn der Winterferien auf das phanTECHNIKUM aufmerksam machen – das phanTECHNIKUM kann nun nicht mehr übersehen werden.“

Gezeigt wird auf 2500 Quadratmetern Ausstellungsfläche die Technikgeschichte des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern in den Ausstellungsbereichen „Feuer“, „Wasser“ und „Luft“. Erfindungen wie die berühmte Fokker DR 1 oder der erste Düsenjet der Welt, die Heinkel He 178, sind als Nachbau zu sehen. Die Betriebsgesellschaft für das phanTECHNIKUM wird gemeinsam vom Verein „Technischen Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern e.V.“ und der Hansestadt Wismar getragen.

Öffnungszeiten phanTECHNIKUM
September – Mai | Di – So | 10 – 17 Uhr
Juni – August | Di – So | 10 – 18 Uhr

...bald auch die Schweriner Seenlandschaft

Über die Genehmigung von vier großformatigen Schildern an den Autobahnen A 14 und A 20 darf sich auch der „Tourismusverein Schweriner Seenland e.V.“ mit Sitz in Hohen Viecheln freuen. „Darauf sind wir sehr stolz“, sagte Marc Elshout, amtierender Vorsitzender des ehrenamtlich

arbeitenden Vereins. „Jeweils zwei Schilder werden in beiden Fahrtrichtungen an der A 14 und an der A 20 errichtet. Darauf abgebildet sind der Hinweis auf das Schweriner Seenland, das Schweriner Schloss und für unsere Region typische Urlaubsinhalte wie das Campen und Golfen. Das mit den Schildern hat viel Zeit und Kraft gekostet. Jetzt wollen wir es möglichst schnell realisieren, so dass mit Saisonbeginn alles steht.“

Für die Finanzierung hat der Verein kräftig die Werbetrommel gerührt, sind diese großformatigen Schilder doch eine hervorragende Marketingaktion für die gesamte Region. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung durch die Landeshauptstadt, die Stadtmarketinggesellschaft, den Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin und maßgeblich auch aus der privaten Wirtschaft. Dennoch verzeichnen wir aktuell eine

Finanzierungslücke in Höhe von 2.500 Euro“, heißt es aus dem Verein. So wird um weitere Spenden gebeten.



ANZEIGE

Wohin mit meinen Bio-Abfällen?

Wir haben die Lösung – bestellen Sie einfach eine Bio-Tonne!

120 l = 2,50 Euro/Entleerung
240 l = 4,50 Euro/Entleerung

Alle Preise inkl. 19 % MwSt.

Keine Miete, keine Grundgebühr und keine Mindestentleerungen!

Das Angebot gilt nur für den Landkreis Nordwestmecklenburg außer der Hansestadt Wismar!



Ihre Bestellung nehmen wir gerne unter:
www.ger-umweltschutz.de oder
telefonisch unter 03881/780832 entgegen.



Zur Information aus aktuellem Anlass: Sie sind **nicht verpflichtet** eine Bio-Tonne zu besitzen! Der Gesetzgeber gibt nur vor, dass Bio-Abfälle von den Siedlungsabfällen getrennt werden müssen! Wenn Sie selbst kompostieren oder diese Abfälle einer Kompostierung selbst zuführen können, besteht keine Überlassungspflicht. Nachzulesen im Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) § 11 Absatz (1) und § 17 Absatz (1).

Haben Sie kein Interesse an einer Bio-Tonne, möchten aber trotzdem Ihre Bio-Abfälle ordnungsgemäß kompostieren lassen? Dann kommen Sie doch einfach zu uns in den Recycling Park Degtow an der B105. Hier werden wir Ihre Bio-Abfälle kostengünstig entgegennehmen.

Öffnungszeiten sind: Mo-Fr von 6:00-17:00 Uhr und Sa von 7:00-11:00 Uhr

HANSE SCHAU
Die Erlebnismesse für die ganze Familie
5.-8. März 2015
Festplatz Bürgerpark
Täglich 10 bis 18 Uhr

Weitere Infos: Tel. 03841-252025 · www.hanseschau-wismar.de

Die informative Verbrauchermesse, die wie keine andere die Hansestadt selbst und das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern repräsentiert, feiert ihr 25 jähriges Bestehen. Darauf hätte bei ihrer Gründung keiner gewettet. Die beliebteste Verbrauchermesse im Norden lädt in neun Ausstellungshallen auf dem Festplatz am Bürgerpark ein. Die Angebotspalette ist riesig. Vier Tage lang, von Donnerstag bis Sonntag, zeigen rund 250 Aussteller aus Mecklenburg-Vorpommern, der gesamten Bundesrepublik und dem Ausland auf über 11.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche Schickes, Nützliches, Neues und Schönes - und das für die ganze Familie. Begleitet wird der Aufenthalt auf der Hanseschau durch ein buntes und unter-

haltsames Rahmenprogramm sowie kulinarische Leckereien.

Hallen- und Themenwelten

- Wirtschaftsstandort Wismar und Nordwestmecklenburg mit Sonderschau „Jugend von hier“
- Energie, Umwelt & Nachhaltigkeit
- Westmecklenburg & Beliebte deutsche Tourismusregionen erleben
- Lust auf's Landleben mit Bühnenshow
- Rund um's Bauen, Renovieren & Einrichten
- 4-Zimmer / Küche / Bad – Leben, Einrichten, Wohnen, Hauswirtschaft
- Sonderschau „Form & Design“
- Mobilität, Freizeit & Frühling
- Wohlfühlen – Gesundheit, Beauty & Wellness

Poeler Fischköpfe: Urlaub – wir sind dann ma wech!

Fällt der Poeler Fasching etwa aus???
Nein – schon am 13./14. Februar ist es soweit

Wer jetzt schon ein leichtes Entsetzen gespürt hat, kann sich wieder beruhigen. Der Poeler Fasching findet in gewohnter Weise statt. Am Wochenende 13./14. Februar kommen alle Narrenfreunde wieder voll auf ihre Kosten, wenn der Poeler Faschingsclub bereits zum zwölften Mal zum Fasching in die Mehrzweckhalle in Kirchdorf einlädt. Zum Auftakt gibt es am Freitag ab 15 Uhr den Seniorenfasching - für nur 7,77 Euro darf das unterhaltsame Programm im Vorfeld bei Kaffee und Kuchen genossen und im Anschluss darf getanzt werden. Am Samstag öffnen sich um 19 Uhr die Pforten zum lustigen Karnevalsvergnügen. Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze und hervorragende Sicht, wenn um 20 Uhr die Bretter, die die Welt bedeuten, erobert werden. Der Eintritt für das amüsante Urlaubsfeeling beträgt 12,12 Euro.

Poeler Fasching
„Urlaub – wir sind dann ma wech!“
13.02. **Seniorenfasching** 15 Uhr 7,77€
14.02. **Fasching für alle** 20 Uhr 12,12 €
Mehrzweckhalle Kirchdorf
Karten: Pizza Poel & Kurverwaltung

Künstlergruppe "addition"

Faltung / Grafik / Malerei

Die Ausstellung ist bis zum 1. März im Baumhaus am Alten Hafen in Wismar geöffnet.
Öffnungszeiten: Mo – So 10 – 16 Uhr
Der Eintritt ist frei.



"Überlagerung zweier Kräfte"

Florian Japp

KUNSTRAUM St. Georgen Wismar bis zum 15. März täglich von 10 – 16 Uhr
Der Eintritt ist frei.



Ausstellungstück von Florian Japp

Lust auf Gesang – Angebote der Kreismusikschule nutzen

Ob Klassik oder Musical, als Hobby oder für eine studienvorbereitende Ausbildung – wer Lust am Singen hat und seine Stimme ausprobieren möchte, kann sich jetzt für den Gesangsunterricht an der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg anmelden. Derzeit gibt es noch freie Plätze in Grevesmühlen, Gadebusch und Neukloster. Auf Grund vieler Nachfragen bietet die Kreismusikschule ab sofort

in ihrer Außenstelle Proseken Unterricht im Fach Gitarre an. Dabei gibt es keine Altersbeschränkung, d.h. Kinder und Jugendliche sind ebenso willkommen wie Erwachsene. Nähere Informationen zu allen Angeboten erteilt die Kreismusikschule unter Tel. 03881/719688. Interessenten können sich auch schriftlich oder unter kms-nwm@t-online.de anmelden.

Einladung zur Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages 2015

Frauenleben – Lebensträume

7. März 2015
14:00 Uhr
im Seminar- und Werkstattthaus Radsack 19205 Stresdorf 3 (bei Gadebusch)

4 Frauen, die ihre Kunst als Handwerk mit Meisterschaft beherrschen und in Nordwestmecklenburg ihren Lebenstraum verwirklicht(en), stellen sich vor.

Programm:

- 14:00 Uhr: Eröffnung und Vorstellungsrunde
- 14:20 Uhr: Brita Rehsöft und „Blackout“ lassen Gesangsproben hören
- 14:40 Uhr: Coco Radsack erklärt bei einer praktischen Vorführung die Kunst des Ziselierens
- 15:00 Uhr: Antje Rabe zeigt die Kunst des Drehens auf der Töpferscheibe
- 15:20 Uhr: Gertraud Häfner spielt „Der Gans ganz geheimer Name“

Anschließend stehen die Künstlerinnen für individuelle Gespräche zur Verfügung. Zwischendurch und mittendrin sorgt Familie Radsack für das leibliche Wohl.

Mecklenburg's Ansichten

Sonderausstellung von
Regina Krüger
im Kreisagarmuseum.

Unter dem Titel Mecklenburg's Ansichten präsentiert das Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg in wenigen Tagen 60 klein- und mittelformatige Acrylgemälde von Dr. Regina Krüger. Die studierte Fischwirtschaftlerin und ehemalige Sachgebietsleiterin im Umweltamt des Landkreises Nordwestmecklenburg fand relativ spät zu ihrem Hobby, schuf aber in recht kurzer Zeit viel Sehenswertes. Die Malkunst verfeinert sie in einer Malgruppe mit der Künstlerin Karin Zimmermann aus Maßlow. Lieblingsthematiken der Hobbykünstlerin sind die heimische Landschaft, das Licht des Himmels und des Wassers sowie das Spiel der Farben.

Die Personalausstellung ist bis zum 3. Mai während der Museumsöffnungszeiten (derzeit Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr) zu besichtigen



KLOSTER REHNA
Fr. 13. Febr., 19.30
Konzert im Geisteshaus des Klosters.
Kartenverkauf bei der
Kloster- u. Stadtkapelle.

Brady Winterstein & friends
SINTI-SWING
www.kloster-rehna.de

Kulturtag Dechow

Ich höre was, was du nicht sagst

Musikkabarett mit Madeleine
Sauveu am 6. März / am Klavier:
Clemens Maria Kitschen



Alles chattet, bloggt, simst. Einen Virus auf dem PC entdecken wir eher als eine Laus auf der Leber unserer Mitmenschen. Wir sind life dabei, wenn auf der anderen Seite der Erde der Wald abbrennt, aber schwelende Probleme unter dem eigenen Teppich nehmen wir gar nicht erst wahr. „Wir leben im Informations- und Kommunikationszeitalter, aber mein Mann denkt immer, er hat ne Hauptrolle im Stummfilm. Ich muss dann die Untertitel erfinden und schon haben wir den Salat! Missverständnisse über Missverständnisse! Er soll ja so bleiben wie er ist, aber reden und mich verstehen wie meine beste Freundin! Das ist ja wohl nicht zu viel verlangt, oder ...?“ - fragt die Mannheimer Chansonette und Kabarettistin Madeleine Sauveu am Freitag, den 6. März im Saal in Dechow und möchte, dass ihre Zuschauer zumindest an diesem Abend wissen, wovon sie redet und singt. Ihr Partner am Klavier, Clemens Maria Kitschen, hat wie immer die Lieder des Programms vertont: anspruchsvoll, unangepasst und trotzdem eingängig.

Die Veranstaltung im Saal des Hauses Dechow, Dorfstraße 1, 19217 Dechow beginnt um 20 Uhr. Einlass ist ab 19:30 Uhr.

Vorverkaufsstellen:

- Ratzeburg Tourist-Information: 04541/8000886
- Gadebusch Buchhandlung Schnürl&Müller: 03886/40266
- Grevesmühlen Buchhandlung Schnürl&Müller: 03881/758478
- Kartentelefon: 038873 / 33460

www.dorf-dechow.de/kultur.html

Veranstaltungen im Cafe Frieda auf der Insel Poel

"Landschaften des Nordens"

Malerei von Marion Körner in Öl und Acryl bis zum 13. April

Die in Stove lebende Malerin und Lehrerin präsentiert überwiegend Landschaftsmalerei, inspiriert von der Weite und Unberührtheit der Küstenlandschaft abseits der touristischen Zentren. Die Bilder sind Ergebnis der Begegnung mit der Natur, des Innenhaltens vor der beeindruckenden Kulisse eines endlosen Himmels und dem Spiel des Lichts. Marion Körner gibt auch Malkurse für Interessierte und Hobbymaler.



"Sitzende" bis zum 12. April

Fotografien von Tanja und Gerda Seidelmann

Tanja Seidelmann und ihre Tochter Gerda, geboren 1997, nahmen Menschen auf, die sitzen. Dabei ging es ihnen darum, diese unbemerkt aufzunehmen. Die Idee bestand darin, einen Moment festzuhalten, in dem die Hektik unseres Alltags für kurze Zeit aus unserem Handeln genommen wurde. Tanja Seidelmann, geboren 1972, studierte Anglistik, Amerikanistik sowie Psychologie und Soziologie in Chemnitz und Sheffield. Sie arbeitet als selbständige Psychologin und Englischlehrerin und promoviert über gehirngerechtes Lernen an der TU Braunschweig. Mit ihrem Mann und ihren drei Kindern lebt sie in Wismar.



Freitag, 27. Februar,, 19 Uhr

"The best of singers and songwriters"

Gitarre & Gesang – live & handgemacht von Harald Wollenhaupt

Nach abgeschlossener Gesangsausbildung zog es den in Thüringen aufgewachsenen Künstler 1981 nach Berlin, wo er sein musikalisches Talent in verschiedenen Rock-Formationen sowie in einer renommierten Big Band der damaligen DDR unter Beweis stellen konnte. Sein Repertoire beinhaltet weit über 300 Songs bekannter Singer & Songwriter wie Simon & Garfunkel, Cat Stevens, Bob Dylan, Johnny Cash, Hannes Wader, Reinhard Mey, Marius Müller Westernhagen, unvergessliche Ost-Rock-Balladen aber auch eigene Lieder und Texte. beinhaltet. Karten zum Preis von 15 Euro sind ab sofort im Café erhältlich. Tel. 038425 429820



„Die Zauberflöte“

Premiere an der Kreismusikschule am 28. Februar

Papagenos „Der Vogelfänger bin ich ja“ oder die „Arie der Königin der Nacht“ - wer kennt sie nicht? Mozarts „Zauberflöte“ gehört zweifelsohne zu den weltweit bekanntesten und beliebtesten Opern. An der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg wurde diese Oper jetzt speziell für das Sinfonieorchester und die Schauspiel- und Gesangsklasse bearbeitet. Diese Inszenierung wendet sich vor allem an Kinder und Jugendliche, wird aber auch erwachsene Musikliebhaber begeistern. Tolle Kulissen und Requisiten sowie farbenprächtige Kostüme wurden selbst angefertigt. Premiere ist am Sonnabend, dem 28. Februar um 16 Uhr im Gymnasium „Am Tannenber“ (Foyer) in Grevesmühlen. Kartenvorbestellungen nimmt die Kreismusikschule entgegen unter Tel. 03881/719688 oder unter kms-nwm@t-online.de.

In der Reihe „Kinder musizieren für Kinder“ ist die Aufführung der „Zauberflöte“ in weiteren Orten des Landkreises geplant und reiht sich damit ein in die zahlreichen Veranstaltungen anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Kreismusikschule in diesem Jahr.

Fotoausstellung: „Altes Japan“ und „Japan as a Cultural Triangle“

auf Schloss Wiligrad bis zum 1. März
Öffnungszeiten: Di. - Sa. 10 – 17 Uhr, So.
11 – 17 Uhr



Die Polizeiinspektion Wismar hat uns nominiert...

NUDEL-Challenge – Kreisverwaltung sammelt Lebensmittel für die Wismarer Tafel



Den Auftakt der Aktion NUDEL-Challenge für die Wismarer Tafel in der Kreisverwaltung machten Landrätin Kerstin Weiss (r.), Gerhard Rappen, 1. Stellvertreter der Landrätin und Gleichstellungsbeauftragte Simone Jürß



Hilfreiche Unterstützung für die Aktion kommt von den Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros in der Grevesmühlener Malzfabrik

Die Mitarbeiter der Polizeiinspektion Wismar haben Ende des Jahres 37,8 kg Nudeln, Reis, Suppen und andere haltbare Lebensmittel für die Wismarer Tafel gesammelt. Die PI ist von den C-Mädchen der TSG Handballerinnen nominiert worden. Zuvor engagierten sich beispielsweise die Insel Poel und der Neuburger SV.. „Lassen Sie uns gemeinsam menschliche Wärme zeigen sowie ein spürbares Zeichen für ein hilfreiches und von sozialer Verantwortung getragenes Miteinander setzen“, heißt es in einem Schreiben an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Nordwestmecklenburg.

Die Challenge findet im Februar statt. Dafür stehen in den Bürgerbüros des Landkreises in der Malzfabrik Grevesmühlen und Dr.-Leber-Straße 2a in Wismar Behältnisse für die Nudel-, Reis- oder Suppenspende verschiedenster Art. Es können auch weitere Lebensmittel sein - z.B. Fertiggerichte in Dosen oder Gläsern. Entscheidend ist die längere Haltbarkeit.

Am Ende der Challenge werden die Lebensmittel an die Wismarer Tafel übergeben. Diese versorgt Woche für Woche 400 Bedürftige mit Nahrungsmitteln.



Im März Gründungsarbeiten für Erweiterungsbau in Wismar

Nicht nur dieser Baumstumpf zeigt, in welchem schlechten Zustand sich die Bäume entlang des Mühlengrabens befanden. Deshalb wurden kürzlich aus Gründen der Böschungssicherung und Gefährdung auf dem Gelände des Kreissitzes in Wismar, Rostocker Straße 76, 16 Bäume gefällt. Dieses ist u.a. ein Ergebnis des Konzeptes für die nachhaltige Sicherung der Böschung am Mühlengraben. Zur ihrer Festigung werden künftig Weiden neu angepflanzt.

Ziel ist es, die Böschung aus wasserbaulicher Sicht erhalten, vor Erosion zu schützen und Eingriffe in das Bodendenkmal zu vermeiden. Außerdem erfolgten

Schutzmaßnahmen für die Hängebuche, die als Naturdenkmal gilt. Hierzu zählt u.a. ein Wurzelvorhang (25m lang, 1m tief und 50cm breit) sowie eine Schalung aus Maschendraht und innenliegender Sackleinwand, außen dienen Holzpfähle der Sicherung. Ein neues humoshaltiges Kulturbodengemisch wurde aufgebracht sowie Rasengitter und Betonborde entfernt.

Im März soll mit den Gründungsarbeiten begonnen werden. Die Tiefengründungen erfolgen über 71 Bohrpfähle mit einem Durchmesser von 60 cm in 17 m Tiefe. In dieser Zeit kann es zu Lärm kommen, wofür der Landkreis um Verständnis bittet.



Lotte-Marie Zieke • Kastahn • Erinnerungen

Ihren Heimatort Kastahn musste sie verlassen, was blieb ist die Erinnerung an das Leben und die Menschen

„OMI, erzähle von Kastahn...“ Wie oft hörte ich früher diesen Satz. Ich glaube, dass meine Kinder und Enkel sich nach meinen Erzählungen gut vorstellen können, wie unser Leben damals verlaufen ist. Unseren wunderschön gelegenen „Hof am Berg“ werde ich nie vergessen! Aber auch von unserer zweiten Heimat will ich berichten. Es gab viele schwere Jahre, aber auch lebenswerte und schöne. Meine Aufzeichnungen sollen meinen Nachkommen der hochangesehenen Familie Qualmann Verpflichtung sein, ihr Leben entsprechend zu gestalten.

Format: A5 • 88 Seiten • ca. 50 Abb., Softcover, Preis: 9,50 Euro

Erhältlich im Buchhandel oder beim NWM-Verlag, Große Seestraße 11, Grevesmühlen

Grabstelle der Familie Qualmann – Anlage und Pflege durch Gärtnerei Wiencke in Wotenitz

ANZEIGE

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Ein guter Ort, um gesund zu werden!



Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall- / Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse, Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie.

... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung: Notfall- und D-Arzt-Ambulanz

Kontakt:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
Klützer Straße 13-15
23936 Grevesmühlen
Chefärztin Anästhesiologie und Intensivmedizin
Telefon: 03881 726-206
ursula.george@drk-kh-gvm.de



Dr. Ursula George

„Die Spinalanästhesie und weitere regional und lokal wirksame Anästhesiemethoden eröffnen uns erfreulich viele Möglichkeiten zur schonenden und dennoch hochwirksamen Schmerzausschaltung.“



*„Sicherheit und Schmerzfreiheit zum Wohle unserer Patienten.“
Ihre Chefärztin
Dr. Ursula George*

Schonende Alternativen zur Vollnarkose

Dr. Ursula George, Chefärztin für Anästhesie und Intensivmedizin am DRK-Krankenhaus Grevesmühlen: „Regionale Anästhesie ist bei vielen Eingriffen die beste Methode“

Der Gedanke an eine bevorstehende Operation löst wohl bei den meisten Menschen Unbehagen aus. Viele sorgen sich aber gar nicht um den Eingriff selbst: Sie haben Angst vor der Narkose. Angst davor, dass Sie das Bewusstsein verlieren. Vielleicht sogar Angst, nicht mehr aufzuwachen.

„Für solche Befürchtungen haben wir zwar absolutes Verständnis“, sagt Dr. George. „Doch kein Patient muss sich Sorgen machen: Die Ausstattung mit zuverlässig arbeitenden Narkosegeräten auf dem neuesten technischen Stand und modernste Überwachungseinheiten stehen für ein Höchstmaß an Sicherheit.“

Sehr viele Eingriffe führt das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen zudem gar nicht in Vollnarkose durch. Stattdessen kommen unterschiedliche lokale und regionaler Anästhesiemethoden zum Einsatz, die ebenso wirksam wie schonend sind. Welche Art von Narkose die bestgeeignete ist, legen Dr. George und ihr Team bei

jedem Patienten individuell nach medizinischer Notwendigkeit und nach einem ausführlichen vertrauensvollen Gespräch fest.

Eine ausgesprochen zuverlässige und sehr oft angewandte Narkosemethode ist die sogenannte Spinalanästhesie, die nur eine bestimmte Körperregion betäubt, aber nicht das Bewusstsein des Patienten ausschaltet. Sie wirkt schnell und lässt sich sehr gut dosieren. Dazu wird das Betäubungsmittel zwischen zwei Wirbelfortsätzen der Lendenwirbelsäule in die Rückenmarksflüssigkeit gespritzt. Bei vielen Eingriffen in der unteren Körperhälfte wie etwa Hüft- oder Kniegelenkoperationen, Leistenbruch-OPs oder Eingriffen im Unterbauch ist dies Standard. „Dieses hochwirksame und gleichzeitig den Patienten so wenig wie möglich belastende Verfahren hat sich außerordentlich bewährt“, weiß die erfahrene Anästhesistin. Zusätzliche Erleichterung bringt ein leichtes Beruhigungsmittel, das die Patienten

kurz vorher erhalten.

Eventuell nach der Operation auftretende Wundschmerzen lassen sich mit dieser Methode ebenfalls gezielt beseitigen.

„Die lückenlose Überwachung sämtlicher lebenswichtiger Funktionen ist selbstverständlich“, erklärt die Chefärztin. „Dadurch können wir sicherstellen, dass die individuell erforderliche Narkosetiefe stets ebenso gewährleistet ist wie ein sicheres und rasches Erwachen.“

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



www.drk-kh-gvm.de

Kreismusikschule erweitert ihr Angebot – Gitarrenunterricht jetzt auch in Proseken und in Selmsdorf

Die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg bietet derzeit Unterricht in 30 Orten im Landkreis an. Neben den Hauptstandorten wie Grevesmühlen und Schönberg können Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch ein Instrument in kleineren Orten wie Selmsdorf, Kalkhorst und

Proseken erlernen. Auf Grund der großen Nachfrage bietet die Kreismusikschule ab sofort in Proseken neben Klavier- und Keyboardunterricht auch den Unterricht im Fach Gitarre an. In Kalkhorst wird das Angebot durch das Fach Violine erweitert und es gibt hier noch

einige freie Plätze in der Musikalischen Früherziehung. Neu in der Außenstelle Selmsdorf ist der Unterricht in den Fächern Violine und Gitarre. Außerdem gibt es noch Plätze für den Gesangsunterricht in Grevesmühlen und Neukloster.

Nähere Informationen erteilt die Kreismusikschule unter Tel. 03881/719688. Interessenten können ihre Anmeldung an die Kreismusikschule, Rehnaer Str. 51, in 23936 Grevesmühlen schicken bzw. per E-Mail an kms-nwm@t-online.de.

Wir suchen Eltern auf Zeit!

Pflegeeltern gesucht!

Wir suchen Eltern auf Zeit,

- die bereit sind, befristet oder dauerhaft ein fremdes Kind aufzunehmen
- die bereit sind, das Kind und seine Lebensgeschichte zu achten
- die bereit sind, einem Kind vorbehaltlos Geborgenheit und Wärme zu geben
- die bereit sind, sich auf einen abwechslungsreichen Alltag mit stürmischen und ruhigen Phasen einzulassen

- die bereit sind, sich von einem Kind an die Hand nehmen zu lassen, um dessen Welt zu sehen.
- Sie sollten gesund und belastbar sein, Freude am Umgang mit Kindern haben, sich etwas zutrauen, offen auf die Bedürfnisse eines Pflegekindes eingehen und sich auf seine Besonderheiten einlassen können.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte beim: Landkreis Nordwestmecklenburg Fachdienst Jugend/Pflegekinderdienst, Rostocker Str. 76, 23970 Wismar Ansprechpartner für Sie sind:

Frau Gering: 03841-30405150
Frau Freitag: 03841-30405155
Frau Redemann: 03841-30405156



Foto: :fotolia

Gelände von Schloss Bothmer vorübergehend nicht zugänglich

Schloss und Park Bothmer in Klütz sind bis auf weiteres für den Publikumsverkehr voll gesperrt, um Passanten vor Gefahren zu schützen. In knapp vier Monaten soll Schloss Bothmer eröffnet werden. Bis dahin beherrschen Handwerker das Gesche-

hen. Die jetzt laufenden Arbeiten rund um das Schloss und der rege Baustellenverkehr stellen ein erhöhtes Unfallrisiko dar. Deshalb ist es erforderlich, den Publikumsverkehr jetzt zu unterbinden. Das gesamte Baustellengelände ist für Passanten schon

aufgrund der witterungsbedingt schlechten Zuwegungen nicht gefahrlos begehbar. Hinzu kommen Risiken durch Baufahrzeuge. Zudem ist für ca. zwei Wochen der rechte Parkzugang hinter Haus 8 wegen der Herstellung der Wege nicht passierbar.

Aus diesen Gründen sieht sich die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten im Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V) in der Verantwortung, die gesamte Anlage bis auf weiteres für Besucher zu sperren.

25 Jahre Kreismusikschule – wer erinnert sich?

Das Jahr 2015 ist für die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg ein ganz besonderes: Sie kann auf 25 Jahre erfolgreiche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zurückblicken. Am 22. Oktober 1990 wurde die Musikschule Grevesmühlen gegründet, die im

Zuge der Kreisgebietsreform 1994 mit der Musikschule „Carl Orff“ Gadebusch fusionierte und später den Namen Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg erhielt. Das Jubiläum wird durch eine Vielzahl von Projekten, Konzerten u.a. Veranstaltungen gebührend gewürdigt.

Die Kreismusikschule und ihr Förderverein arbeiten außerdem an einer Festschrift, an der sich auch Freunde, ehemalige Schüler und Eltern der Musikschule beteiligen können. Es werden vor allem Episoden aus dem Musikschulalltag gesucht ebenso Fotos, Zeitungsberichte und andere Zeit-

dokumente für die Festschrift und eine Ausstellung. Die Kreismusikschule ruft deshalb ehemalige Schüler und deren Eltern, die dabei unterstützen können, auf sich bei der Musikschule zu melden (Tel. 03881/719688 oder per e-mail unter kms-nwm@t-online.de).

Einblicke-Serie – interessante und informative Betrachtungen in und aus Nordwestmecklenburg

Bezugsadressen:

- Landkreis Nordwestmecklenburg Kreisarchiv, Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen
- Buchhandlung Emil Hempel Marienstraße 2, 23923 Schönberg
- Buchhandlung Schnürl & Müller GbR Wollbrügger Straße 8, 19205 Gadebusch oder Wismarsche Str. 8, 23936 Grevesmühlen
- Bücher im MEZ Marktstraße 1, 23968 Gägelow

- Buchhandlung Inge Peplau e.k. Krämerstraße 23, 23966 Wismar oder Wismarsche Straße 41, 23936 Grevesmühlen
- Buchhandlung Benno Schoknecht Schlossstraße 20, 19053 Schwerin
- Buchhandlung Hugendubel Hinter dem Rathaus 21, 23966 Wismar oder Grabenstraße 1, 19061 Schwerin (ahf.wsc@hugendubel.de)



Gartenbau Wiencke eröffnet wieder zur alljährlichen Frühjahrs- und Osterausstellung. Auf über 3500 qm² finden Sie auf dem Alten Gutshof Wotenitz mit Scheune und Gärtnerei ein buntes Treiben. Ab 10 Uhr, geht es los! Während des frühlingshaften Treibens wird auch mit einer kleinen Party zum Internationalen Frauentag am 7. und 8. März gedacht. Mit diversen Darbietungen an diesem Tag und während des Wochenendes, wird es garantiert nicht langweilig. Eine „dufte Sache“ ist es auch mit Hilfe einer Seifenmanufaktur Seifenstücke selbst herzustellen. Neben diversen Ausstellern und Vereinen sind auch Sie herzlich willkommen bei Gartenbau Wiencke!

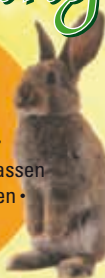
Frühjahrs- und Osterausstellung

Großer Einblick in die Hochzeitsfloristik 2015

6. bis 8. März 2015

Gartenbau Wiencke

mit vielen Highlights und einer Vielfalt von 50 Ausstellern
z.B. • Woll-Spinnerei •
• Kunsthandwerk zum Anfassen
• lukullische Verführungen •
• viele Aktionen für Kinder •



Dorfstraße 43, 23936 Wotenitz (1 km von Grevesmühlen in Richtung Rehna) Tel. 03881 2192 • Fax: 03881 710209
gartenbauwiencke@web.de • Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr, So 9.30 - 11.30 Uhr

Alle Schulformen
Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training
Prüfungsvorbereitung

Nachhilfe

z.B. Grevesmühlen • Klütz • Dassow • Schönberg • Rehna

direkt vor ORT
www.minilernkreis.de

gebührenfrei
0800-00 6 22 44

Maxi-Erfolg

Mini-Lernkreis 40 Jahre

Bölter-Reisen

Hauptstr. 10
18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post • Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in verschiedene Kurhäuser; anrufen, Preis fragen, jetzt für 2015!

27.04. – 30.04.	Tulpenblüte Holland	398,- €
	Inkl. 3x Ü / HP, Stadtführung Amsterdam, Eintritt Keukenhof, Ausflugsfahrten	
07.05. – 11.05.	Naturerlebnis Bayerischer Wald	414,- €
	Inkl. 4x Ü / HP, Hallenbadbenutzung, Kurtaxe, Traumschiffahrt ab Passau mit Programm – Reiner Kirsten präsentiert auf der MS Stadt Linz Sigrid & Marina, Daniela Rossini und Silvio Samoni, Ausflugsfahrten	
07.07. – 09.07.	BUGA 2015/ Gartenträume im Havelland	294,- €
20.07. – 22.07.	Harz-Impressionen	294,- €
10.08. – 14.08.	Schottland mit Edingburgh-Tattoo	549,- €
24.08. – 30.08.	Danzig & Masuren	529,- €
23.09. – 27.09.	Alpenländischer Musikherbst Ellmau/Tirol	499,- €

Trauerhilfe Dietrich begleitet würdevollen Abschied

Ganz auf die Bedürfnisse der Hinterbliebenen abgestimmt, ist es dem Bestattungsinstitut Trauerhilfe Dietrich möglich, den würdevollen und gleichzeitig individuellen

Abschied von einem lieben Menschen in der firmeneigenen Trauerhalle in Gägelow anzubieten. Dieses beinhaltet sowohl die Abschiednahme am offenen oder auch geschlossenen Sarg, besinnlich bei leiser musikalischer Untermalung im kleineren Kreis als auch die klassische Trauerfeier an einem Sarg oder einer Urne mit bis zu 45 Trauer-gästen, begleitet von einem Trauerredner in einem fast schon familiären Umfeld. Die Friedhöfe im Landkreis Nordwestmecklenburg und seiner Kreisstadt Wismar liegen für anschließende Beisetzungen in unmittelbarer Nähe. Der Weg zur Trauerhalle ist übersichtlich ausgeschildert und es sind eigene als auch öffentliche Parkplätze vorhanden. Ob mit dem PKW oder mit dem Bus, der Gewerbering in Gägelow ist gut zu erreichen. Die Trauerhalle ist ansprechend ausgestaltet sowie beheizbar und bietet somit schon beim Eintritt ein Gefühl der Geborgenheit

1990 gründete Joachim Dietrich das Bestattungsinstitut, das jetzt in zweiter Generation von seinem Kindern Katrin und Nils Dietrich erfolgreich geführt wird. Zusammen mit ihrem engagierten Team sind sie jederzeit erreichbar, um die Angehörigen eines Verstorbenen wunsch-gerecht zu begleiten und zu beraten.

Nils Dietrich

Bestattungsinstitut
Trauerhilfe Dietrich
i.H.v. Katrin Dietrich

Trauerhalle Gägelow
Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Ein würdevoller Abschied in angenehmer Atmosphäre.

Stammgeschäft Wismar:
Schweriner Str. 15, 23970 Wismar

Zweigstelle Wismar-Wendorf:
Rudolf-Breitscheid-Straße 30, 23968 Wismar

Telefon: 03841-283571
www.trauerhilfe-dietrich.de

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten

Ackerland zu Höchstpreisen

ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

HIER hätte
IHR INSERAT
stehen können!
info@nwm-verlag.de

WOBAG
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen und Dorf Mecklenburg modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Ploggenseeering 20, ca. 48,30 m ² , Küche, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 80 kWh/m ² /a, Baujahr 1971	KM 244,00 €+ NK
2-R-WE A.-Bebel-Str. 51, ca. 64,90 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller Abstellraum, Erdgas 47 kWh/m ² /a, Baujahr 1925	KM 331,00 €+ NK
3-R-WE Grüner Ring 3, ca. 60,69 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon Fernwärme 97 kWh/m ² /a, Baujahr 1980	KM 304,00 €+ NK
3-R-WE Am Wasserturm 31, ca. 67,11 m ² , auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1988	KM 323,00 €+ NK
Betreutes Wohnen 2-R-WE Alte Schäferei 4, ca. 51,85 m ² , EBK, Dusche, Balkon, Abstellraum Erdgas 104,0 kWh/m ² /a, Baujahr 2002, laut Wohnungsbauförderrichtlinie Mieter ab dem 60. Lebensjahr	KM 292,00 €+ NK
Dorf Mecklenburg 2-R-WE Am Wehberg 11, ca. 21,45 m ² , Kochnische, Dusche, Flur Fernwärme 190,9 kWh/m ² /a, Baujahr 1970	WM 172,00 €

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de